Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Stellv. Ausschussvorsitzende Petra Stomberg

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussvorsitzender Dr. Günther Schulte ab 16:25 Uhr

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Ehlers
Ausschussmitglied Astrid Zaage

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Christina Heide

Mitglied AfD-Fraktion

Vertreter Thorsten Moriße bis 16:58 Uhr

Freie Jugendhilfe

Ausschussmitglied Elke Heckmann
Ausschussmitglied Andreas Koût
Ausschussmitglied Gerda Rohlfing
Ausschussmitglied Rüdiger Schaarschmidt bis 16:00 Uhr

beratende Mitglieder

Vertreteterin der Interessen ausländischer Kinder u. Jugendlicher

beratendes Mitglied Hildegard Biermann

Elternvertreterin

beratendes Mitglied Petra Schrecker-Steinborn

Lehrervertreterin

beratendes Mitglied Renate Sopp-Dreyer

Ev.-luth. Kirche

beratendes Mitglied Doris Voges

Röm.-kath. Kirche

beratendes Mitglied Andreas Bolten

in der Jugendhilfe erfahrene Person

beratendes Mitglied Bernhard Busemann
beratendes Mitglied Jürgen Hoffmann

Dezernent

Erster Stadtrat Armin Schönfelder

von der Verwaltung - Jugendamt

Andreas Leonhardt
Rainer Päsler
Jörg Ratzmann

Stadtjugendpfleger

beratendes Mitglied Jan Gerjets

Gleichstellungsbeauftragte

beratendes Mitglied Cordula Franke

Protokollführer

Jürgen Broda

Es fehlt entschuldigt

Ausschussmitglied Irina Moriße-Kappes AfD-Fraktion

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11. Dezember 2019

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Handlungskonzept zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund - Fortschreibung für die Jahre 2020 – 2025 **25/2020**

4.2 Berufung des Leiters des Jugendamtes **28/2020**
hier: Anhörung des Jugendhilfeausschusses

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Wilhelmshavener Handballverein - Einsatz der Mittel?

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Stomberg eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Feststellung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11. Dezember 2019

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Handlungskonzept zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund - Fortschreibung für die Jahre 2020 - 2025 **25/2020**

Zu Beginn leitet Herr Schönfelder ein. Heute, in 2. Lesung wolle man insbesondere auf Empfehlungen und Maßnahmen des Konzeptes eingehen.

Auf Anregung von Herrn Dr. von Teichman werde man das Konzept vor der dann zu erwartenden endgültigen Beschlussfassung durch den Rat am 18. März 2020 weiterhin in einigen Fachauschüssen beraten.

Herr Leonhardt erläutert, dass man auf Anregung des Jugendhilfeausschusses aus der 1. Lesung das Konzept dahingehend geändert habe, dass zukünftig die Stabsstelle innerhalb der Stadtverwaltung im Fachbereich Soziales und, bezogen auf die politische Ebene, dann im Ausschuss für Soziales und Gesundheit – erweitert um Integration - verortet werde.

Herr Schönfelder geht im Einzelnen auf die im Handlungskonzept enthaltenen folgenden fünf Handlungsfelder ein:

- Wohnen im Stadtteil
- Bildung
- Arbeit
- Beratung und Unterstützung
- Aktive Stadtgesellschaft
- Vielfalt leben in der Verwaltung

Herr Päsler informiert darüber, dass Anträge auf Fördergelder nur von Verbänden und Trägern, also nicht durch die Kommune, gestellt werden können.

Auf Anregung von Herrn Bolten, Frau Stomberg, Herrn Schaarschmidt und Herrn Koût wird die Priorisierung zum Thema des friedlichen Miteinanders der einzelnen Religionen übereinstimmend angehoben auf die Prioritätsstufe 2.

Herr Bolten, Frau Schrecker-Steinborn und Herr Koût halten den Bereich der kindlichen Bildung für eine Querschnittsaufgabe. So seien die Stärkung des pädagogischen Personals und auch die Einhaltung erzieherischer Werte unbedingt erforderlich.

Herr Ehlers vertritt die Auffassung, im Rahmen der Handlungsfelder auch eine Bringschuld einzufordern. Unverhandelbar seien darüber hinaus die Einhaltung der Grundrechte, die Gleichbehandlung und die Akzeptanz geschlechtlicher Orientierung.

Herr Schaarschmidt regt an, im Vorwort einen Wertekanon aufzunehmen.

Frau Sopp-Dreyer und auch Frau Rohlfing teilen aus ihrer Erfahrung mit, dass häufig Männer und Kinder schnell die deutsche Sprache erlernen und auch sprechen; hier gelte es häufig, auch die Frauen noch zu erreichen – hier bestehe dringendes Erfordernis.

Herr Ehlers mahnt an, möglicher Frauendiskriminierung entschieden entgegenzutreten.

Frau Zaage vertritt die Meinung, dass Chancengleichheit anzustreben und dann auch umgesetzt werden müsse.

Herr Ratzmann sieht keine Schwächung des Handlungskonzeptes, wenn im Vorwort Grundlagen und Werte noch deutlicher hervorgehoben werden würden. Die im Ausschuss geführte Diskussion halte er für großartig - hier werde eine gemeinsame Haltung deutlich; sämtliche angesprochenen Punkte, wie nur beispielsweise die Stärkung von Frauen oder auch der nötige Handlungsbedarf in Kindertagesstätten, fänden sich in dem vorgelegten Konzept wieder. Unter Beteiligung vieler Fachleute sei eine gelungene Fortschreibung des Integrationskonzeptes entstanden.

Beschluss:

-mit den in pink farblich markierten Änderungen (**Anlage 1**)
wird der Vorlage einstimmig, bei 2 Enthaltungen, zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Fortschreibung des Handlungskonzeptes zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund für die Jahre 2020-2025 sowie die darin vorgeschlagenen Maßnahmen.

4.2 Berufung des Leiters des Jugendamtes, **28/2020**
hier: Anhörung des Jugendhilfeausschusses

Herr Schönfelder informiert darüber, dass man sich im Rahmen des Auswahlverfahrens für die Besetzung der Stelle des Jugendamtsleiters für den internen Bewerber und bisherigen Jugendhilfeplaner der Stadt Wilhelmshaven, Herrn Jörg Ratzmann, entschieden habe.

Herr Ratzmann stellt sich dem Ausschuss noch einmal ausführlich vor. Er wurde in Wilhelmshaven geboren und absolvierte später - nach Schule und Praktika - eine Erzieherausbildung. In Hannover habe er dann zunächst als Erzieher in einem Kindergarten gearbeitet und parallel studiert. 2007 erfolgte die Rückkehr nach Wilhelmshaven. Nach Aufnahme der Tätigkeit im Jugendsozialdienst folgte dann der Einstieg und Aufbau der Schulsozialarbeit in Wilhelmshaven. Gegründet wurde dann von ihm das Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit, er war im Vorstand der Landesschulsozialarbeit in Hannover und ist des Weiteren auch noch immer in der Medienelternarbeit aktiv tätig. Seit rund 1 ½ Jahren sei er Jugendhilfeplaner der Stadt Wilhelmshaven.

Ausschlaggebend für die Abgabe seiner Bewerbung waren das Wissen um einen starken personellen Unterbau im Jugendamt und auch der signalisierte Rückhalt durch Herrn Dr. Schulte und Herrn Schönfelder.

Unter anderem stünden folgende Aufgaben an:

- Zusammenlegung der im Stadtgebiet verteilten, einzelnen Abteilungen des Jugendamtes an einem Standort - Schellingstraße 15
- Einführung des Dokument-Management-Systems (DMS) – der Weg zu elektronischen Akten, also „weg von Papier“
- Fachkräftediskussionen, Stellenbesetzungen – Anmerkung: aktuell sind im Jugendsozialdienst des Jugendamtes 7 Stellen unbesetzt
- Neubesetzung der Stelle Abteilungsleitung Jugendsozialarbeit
- Neubesetzung der Stelle Jugendhilfeplanung
- demnächst anstehende Neubesetzung der Stelle Abteilungsleitung in der wirtschaftlichen Jugendhilfe

- Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung

- eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, wie beispielsweise der Organisation, der Personalabteilung, der Öffentlichkeitsarbeit oder dem Baubereich (GGS) und natürlich auch mit der Politik, Herrn Dr. Schulte und dem Jugendhilfeausschuss – denn nur gemeinsam kann es gehen.

Folgende Anlässe werde es 2020 geben:

- 10jähriges Bestehen der Familienzentren (15. Mai 2020)

- Einzug des Jugendamtes in die Schellingstraße

  - Servicestelle im Eingangsbereich

  - Piktogramme

Herr Ratzmann freut sich als pädagogischer Jugendamtsleiter auf eine tolle Zusammenarbeit.

Frau Heide, Frau Heckmann und Herr Koût gratulieren, stellvertretend für den Ausschuss, und loben die Fach- und Kernkompetenz von Herrn Ratzmann.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Wilhelmshavener Handballverein - Einsatz der Mittel?

Frau Heide fragt unter Bezug auf die Sitzung aus März 2019 – da stellte sich der Wilhelmshavener Handballverein mit Projekten vor – nach, ob und wie bewilligte Gelder eingesetzt wurden?

Herr Schönfelder wird diese Anfrage in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung beantworten.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 16.55 Uhr

gez.	gez.	gez.
Schönfelder Erster Stadtrat	Stomberg stellv. Vorsitzende	Broda Protokollführer